

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2024



KONZERNKENNZAHLEN

01. Jan bis 30. Jun
2024

TEUR	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01.- 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Umsatzerlöse	11.179	49,7%	11.541	51,7%	-3,1%	22.508	100,0%	22.320	100,0%	0,8%
Rohertrag	5.547	49,6%	5.831	50,5%	-4,9%	11.041	49,1%	11.594	51,9%	-4,8%
EBITDA	-246	-2,2%	287	2,5%	-185,7%	-514	-2,3%	-287	-1,3%	-79,2%
Bereinigtes-EBITDA	178	1,6%	266	2,3%	-33,1%	326	1,4%	82	0,4%	297,6%
Abschreibungen	81	0,7%	234	2,0%	-65,5%	356	1,6%	465	2,1%	-23,3%
EBIT	-327	-2,9%	53	0,5%	-716,5%	-871	-3,9%	-752	-3,4%	-15,8%
Konzern-Gesamtergebnis	-339	-3,0%	37	0,3%	<-1.000%	-799	-3,5%	-799	-3,6%	0,1%
Vertriebs- und Verwaltungs- kosten	5.945	53,2%	5.747	49,8%	3,5%	12.080	53,7%	12.435	55,7%	-2,9%
Kosten-Bereinigung										
Kurzarbeitergeld			17					17		
MA-Aktienprogramm			210					210		
Pro-forma Personal kostenabbauereffekt	263					631				
Pro-forma Vertriebskosten reduktionseffekt	150					333				
Pro-forma Vertriebs- und Verwaltungs- kosten	5.532		5.974		-7,4%	11.116		12.662		-12,2%
Summe Aktiva ¹						23.387	100,0%	23.361	100,0%	0,1%
Summe Eigenkapital ¹						7.180	30,7%	10.447	44,7%	-31,3%
Betriebsmittel (Working capi- tal) ¹						5.939	25,4%	7.126	30,5%	-16,7%
Netto-Cashflow aus betrieb- licher Tätigkeit	-653		-339		-92,6%	-274		-327		16,2%
Netto-Cashflow aus Investiti- onstätigkeit	-15		10		-246,7%	-21		47		-145,2%
Netto-Cashflow aus Finan- zierungstätigkeit	-119		-121		1,9%	111		-6		>1.000%
Absatzmenge [T]	132		148		-10,5%	296		303		-2,3%
Anzahl aktiver Kunden [T] ²	18		18		-4,6%	27		27		-0,4%
Durchschnittliche Anzahl verkaufter										
Stück pro aktivem Kunde	7,5		8,0		-5,7%	10,9		11,1		-1,9%
Durchschnittlicher Verkaufs- preis [EUR]	84		78		8,2%	76		74		2,7%
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	42		39		7,4%	37		38		-1,9%
Durchschnittlicher Warenkorb [EUR] ³	200		180		11,1%	184		177		4,0%
Anteil Marketingausgaben des Umsatzes Web	15,1%		18,9%		-3,8 p.p.	16,2%		20,9%		-4,7 p.p.
Customer Value nach ei- nem Jahr ⁴	302		335		-9,9%	289		329		-12,2%
Customer Value nach fünf Jahren ⁴	1.192		853		39,7%	1.260		934		34,9%
<u>Neukunden</u>										
TV [T]	1,4		1,6		-9,9%	3,8		3,6		5,9%
Web [T]	5,1		7,4		-31,5%	13,6		15,8		-14,0%



¹ Absolut und in % der Bilanzsumme; Vorjahreswertes: 31.12.2023

² Korrektur Aktive Kunden H1 2023

³ Durchschnittlicher Warenkorb vor Storno und Retoure

⁴ Rollierende Kohortenbetrachtung





INHALTSVERZEICHNIS

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	5
Kapitalmarktinformationen	7
II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	8
Grundlagen	9
Wirtschaftsbericht.....	9
Chancen- und Risikobericht.....	16
Prognosebericht	16
III. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	23
IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS.....	25
V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER.....	58





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	5
Kapitalmarktinformationen	7



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

es freut mich sehr, Ihnen im Halbjahresbericht 2024 über die positive Entwicklung unseres Unternehmens berichten zu dürfen. Das Wichtigste vorab: Trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds ist die elumeo SE in den ersten sechs Monaten des Jahres profitabel geblieben, das gilt sowohl aus Halbjahresperspektive als auch mit Blick auf das zweite Quartal 2024.

Hier die wichtigsten Kennzahlen auf einen Blick:

- Den Umsatz des ersten Halbjahres 2024 konnten wir gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf EUR 22,5 Mio. steigern (H1/2023: EUR 22,3 Mio., +0,8 %).
- Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes-EBITDA) legte im ersten Halbjahr 2024 auf TEUR 326 zu nach TEUR 82 in H1/2023 (+297,6%).
- Aus Quartalsicht gab der Umsatz in Q2/2024 trotz eines starken Juni-Geschäfts (+7 %) wegen der eingetrübten Konsumentenstimmung nach, er sank in Q2/2024 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 3,1 % auf EUR 11,2 Mio. (Q2/2023: EUR 11,5 Mio.).
- Dennoch erwirtschaftete elumeo auch in Q2/2024 ein positives bereinigtes EBITDA von TEUR 178 (Q1/2023: TEUR: 266, -33,1 %).

Das bereinigte EBITDA, unsere zentrale Steuerungskennzahl, hätte sowohl auf Quartals- wie auch auf Halbjahressicht sogar deutlich höher ausfallen können. Zum einen war die Kostenseite im Vergleichsquarter Q2/2023 stark durch Sondereffekte in Höhe von 217 TEUR geprägt, darunter das im Vorjahr aufgelegte Mitarbeiter-Aktienprogramm sowie die Zahlung von Kurzarbeitergeld. Zum anderen werden mehrere im ersten Halbjahr 2024 umgesetzte Maßnahmen zur Kostensenkung ihre volle Wirkung erst zum Ende des laufenden Geschäftsjahres entfalten. Dazu zählen insbesondere niedrigere Personalkosten. Die umgesetzten Maßnahmen sollen dazu beitragen, in einem anspruchsvollen Marktumfeld profitables Wachstum zu sichern. Ihr Einspareffekt beträgt rund EUR 1 Mio.

Als Wachstumstreiber des ersten Halbjahres erwies sich trotz deutlich reduzierter Marketingkosten unser Online-Geschäft. Dabei führten optimierte Marketingkampagnen zu gestiegenen Warenkörben und profitableren Kundenkohorten. Damit ist klar: In diesem schwierigen Marktumfeld werden unser konsequentes Kostenmanagement sowie die Konzentration auf besonders profitable Kunden- und Produktgruppen zur Steigerung der Rohertragsmarge weiterhin von entscheidender Bedeutung bleiben. Bereits im ersten Halbjahr 2024 konnten wir die Vertriebs- und Verwaltungskosten – mit Ausnahme der oben beschriebenen Sondereffekte bei den Personalkosten – deutlich verringern.

Das volle Kostenpotenzial der von uns bereits eingeleiteten Maßnahmen wird allerdings erst zum Jahresende 2024 wirken. Die Pro-Forma Kosten in H1/2024 liegen bei EUR 11,1 Mio., wir haben also in H1/2024 insgesamt EUR 1,5 Mio. an Kosteneinsparungen erreichen können (TEUR 11.116 vs. 12.662).

Der elumeo Konzern ist mittels einer eigens entwickelten Multi-Language-Plattform erfolgreich in die Internationalisierung 2.0 gestartet. Die Plattform zeichnet für die Live-TV-Ausstrahlung produzierte Shows auf, übersetzt sie per Künstlicher Intelligenz und spielt sie automatisiert aus. Auf diese Weise entfallen die Kosten eines klassischen lokalen Sendebetriebs, so dass bereits nach zwei Monaten der Break-even erreicht werden konnte. Über die Skalierung in europäische Nachbarländer wollen wir unsere Reichweite in Westeuropa bis Ende 2025 von aktuell 40 Mio. auf 80 Mio. Haushalte



ausweiten.

Angesichts der bisherigen geschäftlichen Entwicklung und insbesondere mit Blick auf die anstehende Internationalisierung 2.0 hat das Management der elumeo SE seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Die Gesellschaft rechnet für das Gesamtjahr auf Konzernebene mit der Rückkehr zu profitablen Wachstum. Erwartet werden ein mittleres einstelliges Umsatzwachstum zwischen 4 % und 8 % sowie eine überproportionale Steigerung des bereinigten EBITDA zwischen EUR 1,5 Mio. und EUR 3,5 Mio. bei einer Rohertragsmarge von 49 % bis 51 %.

Ich freue mich auf unseren weiteren gemeinsamen Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Berlin, im August 2024



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)

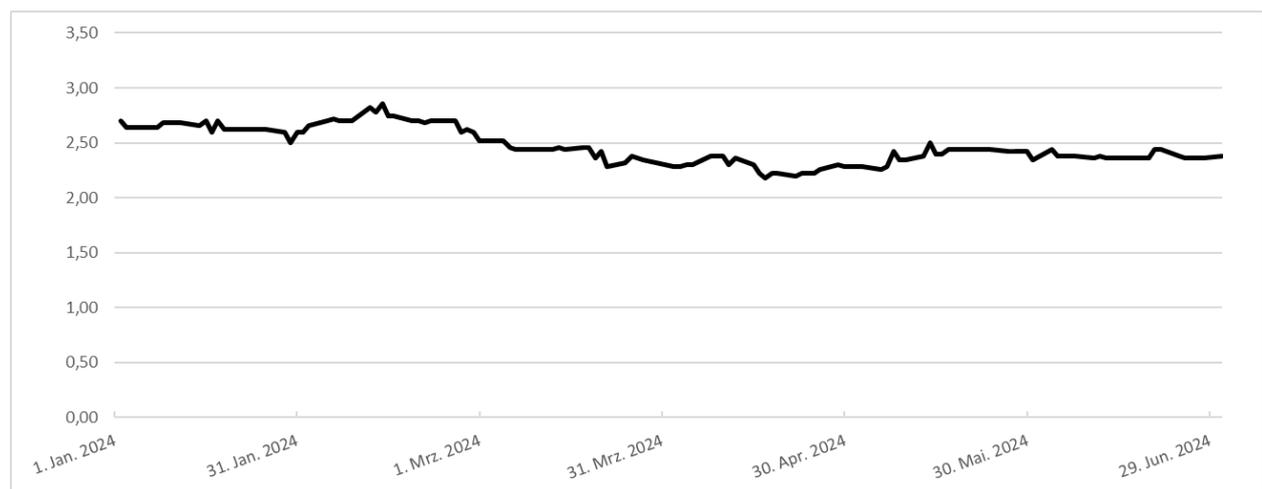


Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. Juni 2024)

WKN	A11Q05/ A2GSYM
ISIN	DE000A11Q059/ DE000A2GSYM8
Ergebnis je Aktie in H1 2024	EUR -0,17
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.677.420
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 2,36
Marktkapitalisierung	EUR 13,4 Mio.

Aktienkursentwicklung (1. Januar bis 30. Juni 2024: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2024)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Blackflint Ltd.	25,83%
3. Verwaltungsratsmitglieder und geschäftsführende Direktoren	11,71%
4. Streubesitz	62,46%



II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	8
Grundlagen.....	9
Wirtschaftsbericht	9
Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2024	9
Branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	10
Geschäftsverlauf in H1 2024.....	11
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht.....	16



Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2023 („Geschäftsbericht 2023“) beschriebenen Grundlagen des elumeo Konzerns sind weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2024

Der elumeo Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums sowie in der Schweiz und im Vereinigten Königreich aktiv.

Die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine treiben die Teuerungsrate nach Einschätzung der EU-Kommission auf ein Rekordniveau und verlangsamen die wirtschaftliche Erholung. Für 2024 sagt sie den Ländern der Euro-Zone nur noch ein geringes Wirtschaftswachstum von 1,0 Prozent voraus.¹ Auch die Bundesregierung rechnet in ihrem Jahreswirtschaftsbericht für 2024 nur mit einem leichten Wirtschaftswachstum von 0,3%.² Es bestehen laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) nach wie vor hohe Unsicherheiten für die deutsche Wirtschaft: der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und dessen wirtschaftliche Folgen.

Die Entwicklung der Weltwirtschaft wird weiterhin maßgeblich durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die geldpolitische Drosselung im Zuge der hohen Inflation, hohe Verschuldung und ansteigende Finanzmarktrisiken sowie durch weiter existierende Lieferkettenengpässe bestimmt. Der Internationale Währungsfonds erwartet für 2024 eine weitere Verlangsamung der wirtschaftlichen Dynamik auf +2,1 Prozent.

Die negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges samt rasant steigender Inflation haben zu einer starken temporären Kaufzurückhaltung unserer Kunden geführt. Der Konsumklima-Index spiegelt diese Entwicklung wider.³ Der Tiefpunkt der Kaufzurückhaltung wurde in Q4 2022 bzw. Q1 2023 erreicht. Das Konsumklima verbessert sich seitdem, ist allerdings noch auf einem sehr niedrigen Stand (Index Juni 2024: -21,0).

¹ Frühjahrsprognose 2024 der Europäischen Kommission, https://germany.representation.ec.europa.eu/news/fruehjahrsprognose-2024-allmahliche-expansion-unter-hohen-geopolitischen-risiken-2024-05-15_de

² Frühjahrsprojektion 2024 der Bundesregierung, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/fruehjahrsprojektion-2024-2273686>.

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2425/umfrage/gfk-konsumklima-index/>



Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der E-Commerce hat 2024 die Talsohle durchschritten und dreht zur Jahresmitte aus dem Minus. Gegenüber dem Vergleichsquartal 2023 erholten sich die Online-Umsätze mit Waren (inkl. Mehrwertsteuer, nicht preisbereinigt) von Anfang April bis Ende Juni 2024 um 0,2 Prozent auf EUR 19,2 Mrd.. Auffällig ist, dass aktuell die gesamte Erholung im E-Commerce von Marktplätzen getragen wird. Der Versandertyp konnte als einziger im 2. Quartal zulegen (+ 2,3 Prozent) und kommt auf einen Marktanteil von 52,6 Prozent. Die anderen Onlineversender haben im Jahresvergleich im 2. Quartal Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Bei Multichannel-Versendern ging der Umsatz um -1,6 Prozent und bei Teleshopping-Versendern um -9,9 Prozent zurück. Die E-Commerce-Umsätze bei Schmuck und Uhren stiegen um 2,9 Prozent auf EUR 201 Mio. im 2. Quartal. Die Nachfrage im Teleshopping-Markt ist hingegen weiter gesunken (2. Quartal minus 9,9 Prozent).⁴

Wir verweisen im Übrigen auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2023.

⁴ <https://bevh.org/detail/e-commerce-dreht-zur-jahresmitte-aus-dem-minus>



Geschäftsverlauf in H1 2024

Das erste Halbjahr 2024 des elumeo Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 („H1 2024“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2023 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 („H1 2023“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Im ersten Halbjahr 2024 wurde die wirtschaftliche Entwicklung des elumeo Konzerns durch folgende wesentlichen Vorgänge geprägt:

Trotz anhaltend niedriger Konsumentenstimmung konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht auf EUR 22,5 Mio. zulegen (H1/2023: EUR 22,3 Mio.). Als Wachstumstreiber erwies sich trotz deutlich niedrigerer Marketingkosten das Online-Geschäft. Die Optimierung der Marketingkampagnen führte zu profitableren Kundenkohorten. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten haben sich wie folgt entwickelt. Es erfolgt eine Pro-forma Betrachtung, die den Kosteneinspareffekt der beschlossenen Maßnahmen auf H1 projiziert.

TEUR	01.01.-30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Vertriebs- und Verwaltungskosten	12.080	53,7%	12.435	55,7%	-2,9%
Kosten-Bereinigung					
Kurzarbeitergeld			17		
MA-Aktienprogramm			210		
Pro-forma Personalkostenabbau	631				
Pro-forma Vertriebskostenreduktionseffekt	333				
Pro-forma Vertriebs- und Verwaltungskosten	11.116		12.662		-12,2%

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten um 2,9% reduziert werden. Die Vertriebskosten sanken um 5,0% durch niedrigere Kosten der TV-Übertragung (-6,7%) und Marketingkosten (-16,5%). Die Personalkosten stiegen aufgrund des im Vorjahr durchgeführten Aktienprogramms und des Erhalts von Kurzarbeitergeld. Der Pro-forma Effekt des Personalkostenabbaus und der reduzierten Vertriebskosten würde in H1 2024 zu einer Kostenreduktion von EUR 1,5 Mio. (-12.2%) führen.

#Juwelo100 sieht ein Umsatzwachstum bis 2030 auf € 100 Mio. vor. Wesentlicher Treiber in 2024 wird die internationale Skalierung des Bewegtbildangebots von Juwelo im europäischen Markt sein. Im Rahmen von #Juwelo100 kann die Kernmarke Juwelo eine Vielzahl von Technologien nutzen, die von Video-Shopping-App jooli entwickelt wurden. Ziel sei es, die internationale Expansion ohne weitere Investitionen zu niedrigen operativen Kosten deutlich zu beschleunigen. Ziel ist es, die umfangreichen Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz (KI), die bei der Entwicklung der Video-Shopping-App jooli gesammelt wurden, für das internationale Geschäft zu nutzen. Nach erfolgreichen Tests mit der KI-generierten automatischen Ausspielung von Verkaufsshows wird ab September 2024 der KI-gesteuerte Sendebetrieb in Spanien und Frankreich aufgenommen.



Der elumeo Konzern hat seine Video-Shopping-App jooli weiterentwickelt. jooli bietet mit kurzen, unterhaltsamen Videos ein vollkommen neues Einkaufserlebnis, das bisher in Europa einzigartig ist. Die Videos werden von unabhängigen Partnern produziert, über die Affiliate-Plattform von jooli gesteuert und ausgespielt sowie über ein Provisionsmodell abgerechnet. Erfreulich zeigte sich auch die Entwicklung der Videoshopping-App Jooli. Aktuell befinden wir uns in der finalen Phase der Migration und Integration zu Saleor, einem modernen Headless E-Commerce-System. Diese Umstellung wird es uns ermöglichen, nicht nur neue Vertriebskanäle zu erschließen, sondern auch die Kundenansprache deutlich zu verbessern. Dies wird beispielsweise durch personalisierte Kampagnen und maßgeschneiderte Gutscheine (Voucher) erreicht. Insgesamt erwarten wir, dass diese Maßnahmen dazu beitragen werden, die Kundenbindung (Retention) nachhaltig zu steigern. Für die Weiterentwicklung der App entstanden in H1 2024 Aufwendungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. Die Entwicklungsaufwendungen wurden nicht aktiviert.

Mit einem bereinigten EBITDA von TEUR 326 war der elumeo Konzern profitabel in H1.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Q2 2024		Q2 2023		QoQ		01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH	
TEUR % der Umsatzerlöse					in %						in %	
Umsatzerlöse	11.179	11.541	100,0%		-3,1%	22.508	100,0%	22.320	100,0%		0,8%	
Umsatzkosten	5.632	5.709	49,5%		-1,3%	11.467	50,9%	10.726	48,1%		6,9%	
Rohertrag	5.547	5.831	50,5%		-4,9%	11.041	49,1%	11.594	51,9%		-4,8%	
Vertriebskosten	3.928	4.035	35,0%		-2,7%	8.168	36,3%	8.594	38,5%		-5,0%	
Verwaltungskosten	2.017	1.711	14,8%		17,9%	3.912	17,4%	3.842	17,2%		1,8%	
Sonstige betriebliche Erträge	22	7	0,1%		227,1%	179	0,8%	118	0,5%		51,6%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	-38	-0,3%		229,3%	-10	0,0%	-29	-0,1%		64,8%	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-327	53	0,5%		-714,2%	-871	-3,9%	-752	-3,4%		-15,7%	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	28	0,2%		55,0%	83	0,4%	59	0,3%		40,1%	
Finanzergebnis	-44	-28	-0,2%		-55,0%	-83	-0,4%	-59	-0,3%		-40,1%	
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-371	25	0,2%		n.a.	-953	-4,2%	-811	-3,6%		-17,5%	

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes-EBITDA). Das Bereinigte-EBITDA lässt sich wie folgt überleiten:



TEUR	H1/2024	H1/2023
EBITDA	-514	-287
(+) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	37	72
(+) Forschungs-, Entwicklungs- und Vertriebsaufwendungen Jooli	760	394
(+) Aufwendungen Juwelo Italia s.r.l.	0	25
(-) Aktienprogramm	0	-210
(+) Aufwendungen PWK Jewelry Company Ltd.	23	88
(+) Aufwendungen für Abfindungen	20	0
Bereinigtes-EBITDA	326	82

Vermögenslage

AKTIVA					
TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	155	0,7%	183	0,8%	-15,1%
Sachanlagen	342	1,5%	425	1,9%	-19,7%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.414	6,0%	1.637	7,4%	-13,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	0,7%	166	0,7%	0,0%
Übrige Vermögenswerte	162	0,7%	157	0,7%	3,2%
Aktive latente Steuern	1.598	6,8%	1.598	7,2%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	3.836	16,4%	4.167	18,8%	-7,9%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	14.455	61,8%	13.176	59,5%	9,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.444	10,5%	2.338	10,6%	4,6%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	365	1,6%	238	1,1%	53,5%
Übrige Vermögenswerte	1.227	5,2%	897	4,0%	36,8%
Zahlungsmittel	1.059	4,5%	1.341	6,1%	-21,0%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	19.551	83,6%	17.989	81,2%	8,7%
Summe Aktiva	23.387	100%	22.156	100,0%	5,6%

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 ist um 5,6 % gestiegen. Die Vorräte stiegen stichtagsbezogen. Die übrigen Vermögenswerte erhöhten sich stichtagsbezogen aufgrund gestiegener Forderungen aus Umsatzsteuer.



PASSIVA					
TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.677	24,3%	5.677	25,6%	0,0%
Kapitalrücklage	35.379	151,3%	35.342	159,5%	0,1%
Kumulierte Verluste	-33.822	-144,6%	-32.918	-148,6%	-2,7%
Rücklage für Währungsumrechnung	-54	-0,2%	-32	-0,1%	-66,0%
Summe Eigenkapital	7.180	30,7%	8.069	36,4%	-11,0%
Langfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	999	4,3%	599	2,7%	66,8%
Leasingverbindlichkeiten	1.068	4,6%	1.295	5,8%	-17,5%
Rückstellungen	130	0,6%	130	0,6%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	2.222	9,5%	2.049	9,2%	8,5%
Kurzfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	837	3,6%	499	2,3%	67,8%
Leasingverbindlichkeiten	462	2,0%	462	2,1%	0,0%
Rückstellungen	409	1,7%	403	1,8%	1,6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.296	44,0%	7.955	35,9%	29,4%
Erhaltene Anzahlungen	97	0,4%	97	0,4%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	33	0,1%	106	0,5%	-68,4%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	562	2,4%	606	2,7%	-7,2%
Übrige Verbindlichkeiten	1.288	5,5%	1.911	8,6%	-32,6%
Summe kurzfristige Schulden	13.984	59,8%	12.038	54,3%	16,2%
Summe Passiva	23.387	100,0%	22.156	100,0%	5,6%

Die Eigenkapitalquote des Konzerns ist von 36,4% auf 30,7% gesunken. Die Finanzverbindlichkeiten stiegen aufgrund der Zeichnung der Wandelschuldverschreibung und der Inanspruchnahme einer Kreditlinie bei einem Zahlungsdienstleister. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund des Anstiegs der Vorräte. Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und reduzierten sich stichtagsbezogen.

Finanzlage

Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist der Cashflow aufgrund des negativen Ergebnisses gesunken. Der elumeo Konzern investierte in H1 2024 im Wesentlichen in Ersatzinvestitionen. Der Cashflow aus



der Finanzierungstätigkeit in H1 2024 resultiert aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen und der Auszahlung von Kontokorrentlinien. Der elumeo Konzern war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Chancen- und Risikobericht

Der elumeo Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2023 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentliche Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

Prognosebericht

Das Management erwartet auch für 2024 eine hohe Volatilität aufgrund des Krieges in der Ukraine und der verschärften hohen Inflation. Infolgedessen bezieht sich die Prognose auf einen vorsichtigen Ansatz der zukünftigen Entwicklung und berücksichtigt mögliche weitere negative Einflüsse aus Nachfrageeinbrüchen. Diese können aus der Kaufzurückhaltung unserer Kundinnen infolge der aus den erhöhten Bezugspreisen resultierenden Verkaufspreise entstehen.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklung bestätigt das Management der elumeo SE seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Die Gesellschaft rechnet für das Gesamtjahr auf Konzernebene mit der Rückkehr zu profitablen Wachstum. Erwartet werden ein mittleres einstelliges Umsatzwachstum zwischen 4 Prozent und 8 Prozent sowie eine überproportionale Steigerung des bereinigten EBITDA zwischen EUR 1,5 Mio. und EUR 3,5 Mio. bei einer Rohertragsmarge von 49 Prozent bis 51 Prozent. Zudem bekräftigt das Management das Mittelfristziel des Wachstumsprogramms #Juwelo100. Dieses sieht ein Umsatzwachstum bis 2030 auf EUR 100 Mio. vor.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	23



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2024 (Q2 2024) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 (H1 2024)

	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %		01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %	
TEUR % der Umsatzerlöse												
Umsatzerlöse	11.179	11.541	100,0%	100,0%	-3,1%		22.508	100,0%	22.320	100,0%	0,8%	
Umsatzkosten	5.632	5.709	49,5%	49,5%	-1,3%		11.467	50,9%	10.726	48,1%	6,9%	
Rohrertrag	5.547	5.831	50,5%	50,5%	-4,9%		11.041	49,1%	11.594	51,9%	-4,8%	
Vertriebskosten	3.928	4.035	35,0%	35,0%	-2,7%		8.168	36,3%	8.594	38,5%	-5,0%	
Verwaltungskosten	2.017	1.711	14,8%	14,8%	17,9%		3.912	17,4%	3.842	17,2%	1,8%	
Sonstige betriebliche Erträge	22	7	0,1%	0,1%	227,1%		179	0,8%	118	0,5%	51,6%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	-38	-0,3%	-0,3%	229,3%		-10	0,0%	-29	-0,1%	64,8%	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-327	53	0,5%	0,5%	-714,0%		-871	-3,9%	-752	-3,4%	-15,7%	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	28	0,2%	0,2%	55,0%		83	0,4%	59	0,3%	40,1%	
Finanzergebnis	-44	-28	-0,2%	-0,2%	-55,0%		-83	-0,4%	-59	-0,3%	-40,1%	
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-371	25	0,2%	0,2%	n.a.		-953	-4,2%	-811	-3,6%	-17,5%	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,0%	0,0%	n.a.		-3	0,0%	0	0,0%	n.a.	
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-371	25	0,2%	0,2%	n.a.		-956	-4,2%	-811	-3,6%	-17,9%	
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-371</i>	<i>25</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,2%</i>	<i>n.a.</i>		<i>-956</i>	<i>-4,2%</i>	<i>-811</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-17,9%</i>	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt												
- unverwässert	-0,07	0,00			n.a.		-0,17		-0,14		-17,9%	
- verwässert	-0,06	0,00			n.a.		-0,17		-0,14		n.a.	
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-371	25	0,2%	0,2%	n.a.		-956	-4,2%	-811	-3,6%	-17,9%	
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-371</i>	<i>25</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,2%</i>	<i>n.a.</i>		<i>-956</i>	<i>-4,2%</i>	<i>-811</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-17,9%</i>	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt												
- unverwässert	-0,07	0,00			n.a.		-0,17		-0,14		-17,9%	
- verwässert	-0,06	0,00			n.a.		-0,17		-0,14		-17,9%	
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien												
- unverwässert	5.677.420	5.677.420			0,0%		5.677.420		5.677.420		0,0%	
- verwässert	5.712.810	5.712.810			0,0%		5.712.810		5.712.810		0,0%	
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann												
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	32	12	0,1%	0,1%	166,7%		12	0,1%	12	0,1%	3,3%	
Sonstiges Ergebnis	32	12	0,1%	0,1%	166,7%		12	0,1%	12	0,1%	3,3%	
Konzern-Gesamtergebnis	-339	37	0,3%	0,3%	n.a.		-944	-4,2%	-799	-3,6%	-18,1%	



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2024

A K T I V A					
TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	155	0,7%	183	0,8%	-15,1%
Sachanlagen	342	1,5%	425	1,9%	-19,7%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.414	6,0%	1.637	7,4%	-13,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	0,7%	166	0,7%	0,0%
Übrige Vermögenswerte	162	0,7%	157	0,7%	3,2%
Aktive latente Steuern	1.598	6,8%	1.598	7,2%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	3.836	16,4%	4.167	18,8%	-7,9%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	14.455	61,8%	13.176	59,5%	9,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.444	10,5%	2.338	10,6%	4,6%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	365	1,6%	238	1,1%	53,5%
Übrige Vermögenswerte	1.227	5,2%	897	4,0%	36,8%
Zahlungsmittel	1.059	4,5%	1.341	6,1%	-21,0%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	19.551	83,6%	17.989	81,2%	8,7%
Summe Aktiva	23.387	100%	22.156	100,0%	5,6%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2024

P A S S I V A	30.06.2024		31.12.2023		YoY in %
TEUR % der Bilanzsumme					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.677	24,3%	5.677	25,6%	0,0%
Kapitalrücklage	35.379	151,3%	35.342	159,5%	0,1%
Kumulierte Verluste	-33.822	-144,6%	-32.918	-148,6%	-2,7%
Rücklage für Währungsumrechnung	-54	-0,2%	-32	-0,1%	-66,0%
Summe Eigenkapital	7.180	30,7%	8.069	36,4%	-11,0%
Langfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	999	4,3%	599	2,7%	66,8%
Leasingverbindlichkeiten	1.068	4,6%	1.295	5,8%	-17,5%
Rückstellungen	130	0,6%	130	0,6%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	2.222	9,5%	2.049	9,2%	8,5%
Kurzfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	837	3,6%	499	2,3%	67,8%
Leasingverbindlichkeiten	462	2,0%	462	2,1%	0,0%
Rückstellungen	409	1,7%	403	1,8%	1,6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.296	44,0%	7.955	35,9%	29,4%
Erhaltene Anzahlungen	97	0,4%	97	0,4%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	33	0,1%	106	0,5%	-68,4%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	562	2,4%	606	2,7%	-7,2%
Übrige Verbindlichkeiten	1.288	5,5%	1.911	8,6%	-32,6%
Summe kurzfristige Schulden	13.984	59,8%	12.038	54,3%	16,2%
Summe Passiva	23.387	100,0%	22.156	100,0%	5,6%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungs- umrech- nung	Summe Eigen- kapital
01.01.2024	5.677	35.342	-32.918	-32	8.069
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		37			37
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsberei- chen			-904		-904
Sonstiges Ergebnis				-22	32
		37	-904	-22	-888
30.06.2024	5.677	35.379	-33.822	-54	7.180



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Wäh- rungs- umrech- nung	Summe Eigen- kapital
01.01.2023	5.500	34.821	-31.815	2.128	10.634
Kapitalerhöhung	177	372			549
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		72			72
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsberei- chen			-811		-811
Sonstiges Ergebnis				12	12
	177	444	-811	12	-177
30.06.2023	5.677	35.265	-32.626	2.141	10.457



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024

TEUR	01.01 - 30.06.2024	01.01 - 30.06.2023	HoH in %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-871	-753	-15,6%
+/- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	+133	+241	-44,9%
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen Abschreibungen auf Vermögenswerte aus Nutzungs- rechten	0	-12	100,0%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+224	+224	-0,2%
+/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	+6	-13	148,9%
- Gezahlte Steuern	-72	0	n.a.
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	-3	-30	89,9%
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte	+37	+72	-48,4%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Vermö- genswerte	-1.279	-481	-165,7%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Schulden	-414	-933	55,7%
- Gezahlte Zinsen	+2.048	+1.388	47,5%
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-83	-29	-185,1%
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermö- genswerte	-7	0	n.a.
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-12	+35	-134,1%
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	0	+12	-100,0%
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21	+47	-145,2%
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesell- schaftern des Mutterunternehmens	0	+550	-100,0%
- Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	-550	100,0%
- Auszahlung für sonstige Verbindlichkeiten	0	-30	100,0%
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	+338	+247	36,9%
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkei- ten	-226	-223	-1,2%



=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+111	-6	-1956,6%
+/-	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-184	-286	35,8%
+/-	Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-98	-11	-811,2%
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	+1.341	+1.410	-4,9%
=	Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	+1.059	+1.113	-4,8%





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

A.	Informationen zum elumeo Konzern.....	26
B.	Grundlagen des Konzernabschlusses	26
C.	Geänderte Standards und Interpretationen des IASB.....	27
D.	Grundsätze der Konsolidierung	29
(1)	Umsatzerlöse	32
(2)	Umsatzkosten	33
(3)	Vertriebskosten.....	33
(4)	Verwaltungskosten.....	34
(5)	Sonstige betriebliche Erträge	35
(6)	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	35
(7)	Finanzergebnis.....	35
(8)	Personalaufwendungen	36
(9)	Ergebnis je Aktie	36
(10)	Immaterielle Vermögenswerte	37
(11)	Sachanlagen.....	38
(12)	Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten.....	39
(13)	Vorräte.....	40
(14)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	41
(15)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	41
(16)	Übrige Vermögenswerte.....	42
(17)	Zahlungsmittel	42
(18)	Eigenkapital	42
(19)	Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente	48
(20)	Finanzverbindlichkeiten	52
(21)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	53
(22)	Erhaltene Anzahlungen	53
(23)	Rückstellungen	53
(24)	Steuerverbindlichkeiten.....	54
(25)	Übrige Verbindlichkeiten.....	54
(26)	Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung.....	55
(27)	Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	55
(28)	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	56
(29)	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	56



Konzernanhang

A. Informationen zum elumeo Konzern

Firma, Sitz, Gründung und Handelsregister des berichtenden Mutterunternehmens

Die elumeo SE (nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt) ist die Muttergesellschaft des elumeo-Konzerns, Sitz der elumeo SE ist der Erkelenzdamm 59/61 in 10999 Berlin, Deutschland.

Die Gesellschaft wird im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B geführt.

Die elumeo SE ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea). Die Gesellschaft hat eine monistische Leitungsstruktur mit dem Verwaltungsrat als Leitungs- und Kontrollorgan.

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

Geschäftstätigkeit des elumeo Konzerns

Der elumeo Konzern ist in der Gestaltung, der Beschaffung und dem Vertrieb von Schmuck, Juwelierwaren, Edelsteinen und verwandten Produkten über Fernsehen und sonstige, insbesondere elektronische, Vertriebswege (Internet) in den Hauptmärkten Deutschland und Italien tätig. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

B. Grundlagen des Konzernabschlusses

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 („H1 2024“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2024 („Q2 2024“). Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Halbjahr zu Halbjahr („HoH“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro („EUR“) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro („TEUR“) bzw. Millionen Euro („EUR Mio.“) auf- oder abgerundet dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig. Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn-



und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt. Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden erzielten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperiode bzw. des gesamten Geschäftsjahres.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2018 wurde beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten der Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited, Bangkok, Thailand („PWK“), zu beenden und eine geordnete Liquidation der Produktionsgesellschaft unter Eigenverwaltung durch Verwertung der vorhandenen Vermögenswerte vorzunehmen („aufgegebener Geschäftsbereich PWK“). Sämtliche Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft wurden bis zum Jahresende 2018 vollständig eingestellt, die Gesellschaft wurde zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert.

C. Geänderte Standards und Interpretationen des IASB

Anzuwendendes Regelwerk

Grundlage der Rechnungslegung nach IFRS sind die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen.

Herausgegebene, anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die erstmalig im Geschäftsjahr 2023 anzuwenden sind, werden nachfolgend mit ihren Auswirkungen auf den elumeo-Konzern dargestellt.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission	Auswirkungen auf den elumeo – Konzern
Änderungen an IFRS 16	Leasingverhältnisse - COVID 19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021 (Veröffentlicht am 31. März 2021)	01/04/2021	30. August 2021	Unbedeutend



Änderungen an IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse - Verweis auf das Rahmenkonzept (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen - Einnahmen vor beabsichtigter Nutzung (veröffentlicht 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 37	Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Drohende Verluste aus schwebenden Verträgen – Kosten der Vertragserfüllung (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Jährliche Verbesserungen an IFRS Zyklus 2018-2020	Jährliche Verbesserung verschiedener Standards (IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16, IAS 41) (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzernabschlusses bekanntgemachte, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die für die elumeo SE praktische Relevanz haben, werden nachfolgend dargestellt. Soweit nichts anderes angegeben ist, sind diese für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem angegebenen Anwendungszeitpunkt beginnen.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission
IFRS 17 und seine Änderungen	Versicherungsverträge (veröffentlicht am 18. Mai 2017) einschließlich Änderungen (veröffentlicht am 25. Juni 2020)	01/01/2023	19. November 2021
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2 - Leitlinien für die Anwendung des Wesentlichkeitskriteriums in Bezug auf die Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022



Änderungen an IAS 8	Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler - Definition von Schätzungen (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022
Änderungen an IAS 12	Ertragsteuern - Latente Steuern im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die aus einer einzigen Transaktion stammen (veröffentlicht am 7. Mai 2021)	01/01/2023	11. August 2022
Änderungen an IFRS 17	Versicherungsverträge – Darstellung von Vergleichsinformationen bei erstmaliger Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 (veröffentlicht am 9. Dezember 2021)	01/01/2023	8. September 2022
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses - Ausweis von Schulden als kurz- oder langfristig (veröffentlicht am 23. Januar 2020), Verschiebung des Inkrafttretens (veröffentlicht am 15. Juli 2020) und Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants (veröffentlicht am 31. Oktober 2022)	01/01/2024	In Erwartung des Endorsements durch die EU
Änderungen an IFRS 16	Leasingverhältnisse - Leasingverbindlichkeit im Rahmen eines Sale-and-Leaseback-Vertrags (veröffentlicht am 22. September 2022)	01/01/2024	In Erwartung des Endorsements durch die EU

Zum aktuellen Zeitpunkt erwarten wir aus den Änderungen dieser Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung im elumeo-Konzern.

D. Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 umfasst grundsätzlich die Abschlüsse des Mutterunternehmens elumeo SE und der von der Gesellschaft direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften. Die elumeo SE beherrscht ein Beteiligungsunternehmen gemäß IFRS 10 *Konzernabschlüsse* nur dann, wenn sie alle nachfolgenden Eigenschaften besitzt:

- die Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen (d. h. die Gesellschaft verfügt über bestehende Rechte, die ihr die Möglichkeit einräumen, die maßgeblichen Tätigkeiten des Beteiligungsunternehmens zu bestimmen),



- eine Risikobelastung in Form oder ein Anrecht auf schwankende(r) Renditen aus ihrem Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen und
- die Fähigkeit, ihre Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen dergestalt zu nutzen, dass dadurch das Ergebnis des Beteiligungsunternehmens der Höhe nach beeinflusst wird.

Von Beherrschung ist regelmäßig auszugehen, wenn eine Stimmrechtsmehrheit vorliegt. Um diese Annahme zu stützen oder wenn die elumeo SE weniger als die Mehrheit der Stimmrechte oder vergleichbarer Rechte eines Beteiligungsunternehmens besitzt, bezieht die Gesellschaft alle relevanten Sachverhalte und Umstände ein, um zu beurteilen, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht, darunter:

- die Stimmrechte und die potenziellen Stimmrechte der Gesellschaft,
- die vertraglichen Vereinbarungen mit den übrigen Stimmrechtsinhabern des Beteiligungsunternehmens und
- Rechte, die sich aus anderen vertraglichen Vereinbarungen ergeben.

Sofern neue Sachverhalte und Umstände darauf hinweisen, dass hinsichtlich eines oder mehrerer Merkmale der Beherrschung Änderungen eingetreten sind, so beurteilt die Gesellschaft erneut, ob sie Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen ausübt oder nicht. Die Konsolidierung eines Beteiligungsunternehmens beginnt, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangt, und endet, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen verliert. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen eines Beteiligungsunternehmens, welches im Laufe eines Geschäftsjahres erworben oder veräußert wurde, sind im Konzernabschluss ab dem Tag, an dem die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangte, bis zum Tag, an dem die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen endete, enthalten.

Eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse an einem Beteiligungsunternehmen ohne Verlust der Beherrschung wird als Eigenkapitaltransaktion erfasst.

Sofern die Gesellschaft die Beherrschung über ein Beteiligungsunternehmen verliert, werden die entsprechenden Vermögenswerte (einschließlich eines Geschäfts- oder Firmenwertes), die Schulden, die Minderheitenanteile und andere Eigenkapitalbestandteile (einschließlich der auf das Beteiligungsunternehmen entfallenden Rücklagen aus Währungsumrechnungsdifferenzen) entkonsolidiert, wobei ein sich ergebender Gewinn oder Verlust als Entkonsolidierungserfolg in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Jeder gegebenenfalls im elumeo-Konzern verbleibende (Minderheiten-)Anteil wird zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Bisher im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminierte konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verhältnis zu einem Beteiligungsunternehmen werden in der Konzern-Bilanz angesetzt.

Die elumeo SE hielt zum 30. Juni 2024, direkt oder mittelbar über zwischengeschaltete Tochtergesellschaften, 100% der Geschäftsanteile an den folgenden Gesellschaften:



Gesellschaft	Sitz
Juwelo Deutschland GmbH	Berlin
jooli.com GmbH	Berlin
jooli marketplace India Pvt. Ltd.	Jaipur
Juwelo USA, Inc.	Wilmington
Silverline Distribution Ltd.	Hongkong
PWK Jewelry Company Ltd.	Bangkok

Wir verweisen zusätzlich auf die Ausführungen zum Anteilsbesitz „Ergänzende Erläuterungen nach HGB“ unter Punkt I.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 115 Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2023 nach IFRSs („Konzernabschluss 2023“) angewendet.

Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Halbjahresfinanzberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2023 verwiesen.



Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert vom Verwaltungsrat und dem erweiterten Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die im Konzernzwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die damit im Zusammenhang stehenden Angaben haben. Obwohl diese Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen nach bestem Wissen des Verwaltungsrats und erweiterten Managements, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Sämtliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.

Wesentliche Ermessensentscheidungen wurden insbesondere in Hinblick auf die nachfolgenden, wesentlichen Sachverhalte vorgenommen:

- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK,
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2023 ergeben. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2023 verweisen.

(1) Umsatzerlöse

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH
					in %					in %
Erlöse aus Produktverkäufen	11.073	99,9%	11.527	99,9%	-3,9%	22.298	99,8%	22.293	99,9%	0,0%
Sonstige Erlöse	16	0,1%	14	0,1%	13,8%	36	0,2%	27	0,1%	34,1%
Umsatzerlöse	11.089	100,0%	11.541	100,0%	-3,9%	22.334	100,0%	22.320	100,0%	0,1%

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Erlöse aus Produktverkäufen nach geografischen Regionen der Kunden:



TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2024		Q2 2023		QoQ	01.01. -		01.01. -		HoH
					in %	30.06.2024		30.06.2023		in %
Deutschland	9.103	82,2%	8.835	76,6%	3,0%	17.705	79,4%	17.083	76,6%	3,6%
Italien	575	5,2%	726	6,3%	-20,8%	1.252	5,6%	1.492	6,7%	-16,1%
Übrige Länder	1.395	12,6%	1.966	17,1%	-29,0%	3.341	15,0%	3.718	16,7%	-10,1%
Erlöse aus Produktverkäufen	11.073	100,0%	11.527	100,0%	-3,9%	22.298	100,0%	22.293	100,0%	0,0%

(2) Umsatzkosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ	01.01. -		01.01. -		HoH
					in %	30.06.2024		30.06.2023		in %
Sachkosten	6.459	58,3%	6.565	56,9%	-1,6%	11.411	51,1%	11.739	52,6%	-2,8%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an Handelswaren	-1.333	-12,0%	-856	-7,4%	-55,8%	-1.355	-6,1%	-1.014	-4,5%	-33,6%
Umsatzkosten	5.126	46,2%	5.709	49,5%	-10,2%	10.057	45,0%	10.726	48,1%	-6,2%

(3) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ	01.01. -		01.01. -		HoH
					in %	30.06.2024		30.06.2023		in %



Kosten der TV-Übertragung	1.243	11,2%	1.330	11,5%	-6,5%	2.582	11,6%	2.768	12,4%	-6,7%
Personalkosten	1.411	12,7%	1.174	10,2%	20,1%	2.768	12,4%	2.557	11,5%	8,2%
Moderatoren, Producer und Übersetzer	164	1,5%	153	1,3%	6,9%	385	1,7%	316	1,4%	21,7%
Paymentkosten	156	1,4%	160	1,4%	-2,4%	329	1,5%	326	1,5%	1,0%
Marketingkosten	761	6,9%	817	7,1%	-6,9%	1.532	6,9%	1.834	8,2%	-16,5%
Aufwand aus AOP	4	0,0%	7	0,1%	-46,7%	8	0,0%	16	0,1%	-48,2%
Abschreibungen und Wertminderungen	-55	-0,5%	81	0,7%	-168,2%	82	0,4%	162	0,7%	-49,4%
Sonstige Vertriebskosten	245	2,2%	314	2,7%	-21,9%	482	2,2%	616	2,8%	-21,8%
Vertriebskosten	3.928	35,4%	4.035	35,0%	-2,7%	8.168	36,6%	8.594	38,5%	-5,0%

Die Vertriebskosten sind in H1 2024 gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken. Ursache hierfür waren im Wesentlichen die geringeren Kosten der TV-Übertragung und die niedrigeren Marketingkosten.

(4) Verwaltungskosten

	Q2 2024		Q2 2023		QoQ	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH
TEUR % der Umsatzerlöse					in %					in %
Personalkosten	958	8,6%	867	7,5%	10,5%	2.030	9,1%	1.747	7,8%	16,2%
Abschreibungen und Wertminderungen	24	0,2%	153	1,3%	-84,1%	51	0,2%	303	1,4%	-83,2%
Anteilsbasierte Vergütungen	13	0,1%	26	0,2%	-49,9%	29	0,1%	56	0,3%	-48,4%
Rechtsberatungskosten	90	0,8%	143	1,2%	-37,2%	168	0,8%	392	1,8%	-57,3%
Post-, Telekommunikations,-IT-Kosten	158	1,4%	101	0,9%	56,8%	252	1,1%	282	1,3%	-10,6%
Mietaufwand	45	0,4%	15	0,1%	202,8%	68	0,3%	28	0,1%	142,4%
Wartungsarbeiten	16	0,1%	21	0,2%	-25,9%	39	0,2%	58	0,3%	-33,3%
Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorare	124	1,1%	137	1,2%	-9,5%	239	1,1%	264	1,2%	-9,3%
Recruitingkosten	3	0,0%	5	0,0%	-37,7%	3	0,0%	26	0,1%	-88,0%
Prüfungs- und Buchführungskosten	123	1,1%	18	0,2%	585,7%	108	0,5%	19	0,1%	470,9%
Reisekosten	39	0,4%	21	0,2%	85,8%	53	0,2%	74	0,3%	-28,2%
Sonstige Sachkosten	423	3,8%	207	1,8%	104,5%	872	3,9%	592	2,7%	47,4%
Verwaltungskosten	2.018	18,2%	1.712	14,8%	17,8%	3.913	17,5%	3.842	17,2%	1,8%



Die Verwaltungskosten sind in H1 2024 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben. Die Personalkosten beinhalten die Aufwendungen für die Mitarbeiter, für die Pflege und Entwicklung der Unternehmenssoftware bestehend aus unternehmensinternen Web-Anwendungen und Nutzersoftware wie Mobile Apps und Smart-TV Apps. Die höheren Personalkosten konnten durch niedrigere Rechtsberatungskosten kompensiert werden.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Umsatzsteuerverrechnung Kfz Sachbezug	3	0,0%	3	0,0%	5,4%	6	0,0%	7	0,0%	-9,7%
Betriebliche Erträge nahestehender Personen	3	0,0%	3	0,0%	-10,0%	5	0,0%	5	0,0%	8,0%
Erträge aus Währungsumrechnung	31	0,3%	0	0,0%	n.a	60	0,3%	0	0,0%	n.a
Periodenfremde Erträge	-89	-0,8%	0	0,0%	n.a	-33	-0,1%	51	0,2%	-164,2%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	74	0,7%	1	0,0%	>1.000%	140	0,6%	54	0,2%	158,5%
Sonstige betriebliche Erträge	22	0,2%	7	0,1%	218,7%	179	0,8%	117	0,5%	52,8%

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Periodenfremde Aufwendungen	-49	-0,4%	38	0,3%	-229,5%	10	0,0%	29	0,1%	-65,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-0,4%	38	0,3%	-229,5%	10	0,0%	29	0,1%	-64,4%

(7) Finanzergebnis

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Zinsaufwendungen	22	0,2%	13	0,1%	69,2%	39	0,2%	29	0,1%	34,5%



Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	22	0,2%	14	0,1%	57,1%	44	0,2%	29	0,1%	51,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	0,4%	27	0,2%	63,0%	83	0,4%	58	0,3%	42,5%
Finanzergebnis	-44	-0,4%	-27	0,2%	63,0%	-83	0,4%	-58	0,3%	42,5%

Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus der Inanspruchnahme der Kreditlinien und Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten (Operate Lease von Immobilienverträge) nach IFRS 16.

(8) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Löhne und Gehälter	1.993	18,0%	1.711	14,8%	16,5%	4.009	18,0%	3.533	15,8%	13,5%
Soziale Abgaben	376	3,4%	329	2,9%	14,2%	788	3,5%	771	3,5%	2,3%
Personalaufwendungen	2.369	21,4%	2.040	17,7%	16,1%	4.797	21,5%	4.304	19,3%	11,5%

Die Personalaufwendungen sind aufgrund des im Vorjahr durchgeführten Aktienprogramms gestiegen. Zudem erhielt der elumeo Konzern von Juni bis September 2023 für einen Teil der Mitarbeiter einer Tochtergesellschaft Kurzarbeitergeld und die Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen. Das ausgezahlte Kurzarbeitergeld wurde ergebnisneutral als durchlaufender Posten erfasst. Erträge aus der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen von TEUR 66 (Vertrieb: TEUR 44, Verwaltung: TEUR 22) wurden ergebniswirksam als Abzug von den Personalaufwendungen erfasst.

(9) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-371		25	0,2%	n.a.	-956	-4,2%	-811	-3,6%	-17,9%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-371</i>		<i>25</i>	<i>0,2%</i>	<i>n.a.</i>	<i>-956</i>	<i>-4,2%</i>	<i>-811</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-17,9%</i>



Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt						
- unverwässert	-0,07	0,00	n.a.	-0,17	-0,14	-17,9%
- verwässert	-0,06	0,00	n.a.	-0,17	-0,14	-17,9%
<u>Durchschnittliche Anzahl ausstehen- der Aktien</u>						
- unverwässert	5.677.420	5.677.420	0,0%	5.677.420	5.677.420	0,0%
- verwässert	5.712.810	5.712.810	0,0%	5.712.810	5.712.810	0,0%

Aus anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumenten (siehe Punkt I. (20)) bestehen zum Stichtag 423.852 (Vorjahr: 425.102) potenziell verwässernde Optionen. Aus der in 2022 beschlossenen und in 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung bestanden zum Stichtag des Vorjahres 177.420 potenziell verwässernde Aktien.

Da der in H1 2024 auf die Aktionäre der elumeo SE entfallenen Ergebnisanteil negativ ist, würde die Berücksichtigung potenziell verwässernder Instrumente eine Erhöhung des Ergebnisses je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen zur Folge haben. Daher werden diese Instrumente gemäß IAS 33 (Ergebnis je Aktie) als nicht verwässernd behandelt.

(10) Immaterielle Vermögenswerte

Nachfolgend ist die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte im Berichtsjahr dargestellt:

TEUR

<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2024	1.439
Zugänge	10
Stand zum 30.06.2024	1.449
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2024	1.256
Zugänge	37
Stand zum 30.06.2024	1.294
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2023	183
Stand zum 30.06.2024	155

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen sowie Anwendungs-, Büro- und ERP-Software, die planmäßig über die voraussichtliche betriebliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden.



Im Vergleichszeitraum haben sich die immateriellen Vermögenswerte wie folgt entwickelt:

TEUR	
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2023	1.439
Zugänge	0
Stand zum 30.06.2023	1.439
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2023	1.183
Zugänge	37
Stand zum 30.06.2023	1.220
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 01.01.2023	256
Stand zum 30.06.2023	219

(11) Sachanlagen

In H1 2024 haben sich die Sachanlagen einschließlich der nach IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen wie folgt entwickelt:

	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen	Summe
TEUR					
<u>Anschaffungskosten</u>					
Stand zum 01.01.2024	559	2.499	2.440	0	5.498
Zugänge	0	12	0	0	12
Stand zum 30.06.2024	559	2.511	2.440	0	5.510
<u>Abschreibungen</u>					
Stand zum 01.01.2024	405	2.374	2.294	0	5.073
Zugänge	29	31	35	0	95
Stand zum 30.06.2024	434	2.405	2.329	0	5.168
<u>Buchwerte</u>					
Stand zum 01.01.2024	153	125	147	0	425
Stand zum 30.06.2024	124	106	111	0	341

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Vergleichszeitraum:



	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen	Summe
TEUR					
<u>Anschaffungskosten</u>					
Stand zum 01.01.2023	1.092	3.026	2.618	-1	6.735
Zugänge	0	0	15	1	15
Stand zum 30.06.2023	1.092	3.026	2.633	0	6.750
<u>Abschreibungen</u>					
Stand zum 01.01.2023	881	2.700	2.377	0	5.958
Zugänge	29	108	67	0	204
Stand zum 30.06.2023	910	2.808	2.444	0	6.162
<u>Buchwerte</u>					
Stand zum 01.01.2023	211	326	241	-1	777
Stand zum 30.06.2023	182	218	188	0	588

(12) Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverhältnisse von elumeo betreffen insbesondere Gebäude (z. B. Logistik und Bürogebäude). Diese Verträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrags. Darüber hinaus sehen die Verträge variable Zahlungen vor, die von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, sowie Zahlungen in Verbindung mit Nichtleasingkomponenten (z. B. Servicekosten). Unter den Vermögenswerten aus Nutzungsrechten erfasste sonstige Leasingverhältnisse betreffen Lagerplätze.

Allgemeine Angaben zu Leasingverhältnissen

	Q2 2024		Q2 2023		QoQ in %	01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	13	0,1%	14	0,1%	-10,4%	26	0,1%	29	0,1%	-12,4%
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	104	0,9%	105	0,9%	-1,1%	252	1,1%	252	1,1%	0,2%



Vermögenswerte aus Nutzungsrechten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Buchwerts der Vermögenswerte aus Nutzungsrechten.

TEUR	Nutzungsrechte (Grundstücke und Bauten)	
	2024	2023
Buchwertstand zum 01.01.	1.637	2.085
Abschreibungen	-224	-224
Buchwertstand zum 30.06.	1.414	1.861

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		Abw in %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.068	4,6%	1.295	5,8%	-17,5%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	462	2,0%	462	2,1%	0,0%
Summe	1.530	6,5%	1.757	7,9%	-12,9%

Zur Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten verweisen wir zu den Erläuterungen zum Finanzierungs- und Liquiditätsrisiko unter Punkt I.

(13) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		Abw in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173	0,7%	249	1,1%	-30,5%
Unfertige Erzeugnisse	1.721	7,4%	1.756	7,9%	-2,0%
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	12.561	53,7%	11.171	50,4%	12,4%
Vorräte	14.455	61,8%	13.176	59,5%	9,7%



Der elumeo Konzern hat die Vorräte auf eine mögliche Wertminderung hin geprüft. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Nettoveräußerungswert der Vorräte die Anschaffungs- und Herstellkosten des elumeo Konzerns überstieg. Zum Bilanzstichtag bestand daher wie im Vorjahr grundsätzlich kein Wertminderungsbedarf.

(14) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig fällig.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024	31.12.2023	Abw in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	2.444 10,5%	2.338 10,6%	4,6%
Wertberichtigungen	-44 -0,2%	-43 -0,2%	-2,7%
Summe	2.400 10,3%	2.295 10,4%	4,6%

Die Entwicklungen der Wertberichtigung in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren wie folgt.

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024	31.12.2023	Abw in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	2.444 10,5%	2.338 10,6%	4,6%
Wertberichtigungen	-44 -0,2%	-43 -0,2%	-2,7%
Summe	2.400 10,3%	2.295 10,4%	4,6%

(15) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024	31.12.2023	Abw in %
--------------------------	------------	------------	-------------



Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	153	0,7%	153	0,7%	0,0%
Forderungen gegen Dritte	13	0,1%	13	0,1%	0,0%
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	166	0,7%	166	0,8%	0,0%
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	9	0,0%	9	0,0%	2,1%
Debitorische Kreditoren	300	1,3%	184	0,8%	63,2%
Geleistete Anzahlungen	8	0,0%	11	0,0%	-27,6%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	47	0,2%	33	0,1%	43,2%
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	365	1,6%	238	1,1%	53,5%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	531	2,3%	404	1,8%	31,5%

(16) Übrige Vermögenswerte

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024	31.12.2023	Abw in %
Forderungen aus Umsatzsteuern	162 0,7%	157 0,7%	3,2%
Langfristige übrige Vermögenswerte	162 0,7%	157 0,7%	3,2%
Geleistete Vorauszahlungen	85 0,4%	51 0,2%	65,8%
Forderungen aus Umsatzsteuern	1.129 4,8%	659 3,0%	71,2%
Forderungen aus Ertragssteuern	1 0,0%	1 0,0%	0,0%
Forderungen aus Warenretouren	12 0,1%	162 0,7%	-92,6%
Sonstige Vermögenswerte	1 0,0%	25 0,1%	-94,3%
Kurzfristige übrige Vermögenswerte	1.227 5,2%	897 4,0%	36,8%
Übrige Vermögenswerte	1.389 5,9%	1.054 4,8%	31,8%

(17) Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bankguthaben.

(18) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE betrug zum 30. Juni 2024 insgesamt EUR 5.677.420 (31. Dezember 2023: EUR 5.677.420) und ist eingeteilt in 5.677.420 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.



Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 24. Juni 2025 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10,0% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden gezeichneten Kapitals zu erwerben. Zum 31. Dezember 2023 wurden unverändert keine eigenen Aktien gehalten.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2023 beträgt TEUR 35.379 (31. Dezember 2023: TEUR 35.342). Im Geschäftsjahr 2024 wurden der Kapitalrücklage das Agio aus der Kapitalerhöhung und Beträge aus anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 72) zugeführt.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat der elumeo SE wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 24. Juni 2026 einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise um bis zu insgesamt EUR 2.000.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2021**). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2021/I

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend zusammen „Schuldverschreibungen“) mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 150.000.000 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- und/oder Optionsrechte und/oder Wandlungspflichten oder Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. zu bestimmen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 1.600.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2021/I**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die zum 24. Juni 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2021/II

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 zur Gewährung von Aktienoptionsrechten (Aktienoptionsprogramm 2021) ermächtigt. Der Verwaltungsrat (ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, soweit Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren gewährt werden), wurde ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 einmalig, mehrmalig oder – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst



erlöschen – wiederholt Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 200.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft, an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu gewähren (**Bedingtes Kapital 2021/II**).

Zur Gewährung neuer Aktien an die Inhaber solcher Optionsrechte wurde das Grundkapital der Gesellschaft mit Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Juni 2021 um bis zu EUR 200.000 durch Ausgabe von bis zu 200.000 neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht ("Bedingtes Kapital 2021/II"). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2021 (Tagesordnungspunkt 10 lit. b)) bis zum 24. Juni 2026 ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten auf Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen.

Von den 200.000 Optionsrechten dürfen

- 75.000 Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft (Gruppe A),
- keine Optionsrechte an Arbeitnehmer der Gesellschaft (Gruppe B),
- 25.000 Optionsrechte an Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe C) und
- 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe D)

ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde ermächtigt, betreffend Gruppe A ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, und betreffend Gruppen C und D mit den gegebenenfalls rechtlich erforderlichen Zustimmungen von Gremien bei den jeweiligen verbundenen Unternehmen, die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen sowie der Ausgabe der Bezugsaktien festzulegen.

Unter Berücksichtigung der im Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. Juni 2021 enthaltenen Vorgaben zu den wesentlichen Merkmalen des Aktienoptionsprogramms 2021 hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft die nachstehenden Optionsbedingungen des Aktienoptionsprogramms 2021 betreffend die Ausgabe von Optionsrechten an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen festgelegt ("AOP 2021 AN VU").

Die Ausgabe der Aktienoptionen erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

KREIS DER BEZUGSBERECHTIGTEN

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft legt die einzelnen Bezugsberechtigten und die Zahl der Aktienoptionen, zu deren Bezug sie eingeladen werden sollen, fest. Die vom Verwaltungsrat eingeladenen Personen werden als "Bezugsberechtigte" bezeichnet.

Sofern bei einem verbundenen Unternehmen eine zwingende gesetzliche oder vertragliche Zuständigkeit eines Organs dieses verbundenen Unternehmens betreffend die Vergütung eines



Bezugsberechtigten besteht, steht die Einladung zum Bezug von Optionsrechten gegenüber diesem Bezugsberechtigten unter dem Vorbehalt der Zustimmung dieses Organs.

Im Rahmen des AOP 2021 AN VU werden maximal 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben.

Die Bezugsberechtigten müssen zum Zeitpunkt der Gewährung der Optionen in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen stehen. Ein Bezugsrecht der Aktionäre besteht nicht.

TRANCHEN, LAUFZEIT, AUSGABETAG

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet – soweit zwingend gesetzlich oder vertraglich erforderlich, mit Zustimmung des zuständigen Organs des verbundenen Unternehmens – über die Anzahl der an die jeweiligen Bezugsberechtigten auszugebenden Aktienoptionen.

Die Gewährung der Optionsrechte erfolgt, soweit nicht im Arbeitsvertrag zwischen dem verbundenen Unternehmen und dem Bezugsberechtigten anderweitig geregelt, als freiwillige Leistung der Gesellschaft an die Bezugsberechtigten. Auch bei wiederholter Gewährung von Optionsrechten (selbst ohne ausdrücklich erklärten Freiwilligkeitsvorbehalt) entstehen daher keinerlei Ansprüche – weder gegen die Gesellschaft noch gegen das verbundene Unternehmen – auf die erneute Gewährung von Optionsrechten oder auf ähnliche oder gleichwertige Leistungen.

Die Optionsrechte haben jeweils eine Laufzeit von zehn Jahren ab dem Tag des Entstehens des jeweiligen Optionsrechts durch den Verwaltungsratsbeschluss der Gesellschaft, mit dem die jeweiligen Optionsrechte ausgegeben werden ("Ausgabetag").

Optionsrechte können gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung in mehreren Tranchen – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen auch wiederholt – bis zum 24. Juni 2026, frühestens jedoch nach Eintragung des Bedingten Kapitals 2021/II im Handelsregister ausgegeben werden. Die Eintragung ist am 09. Juli 2021 erfolgt.

Der Ausgabetag muss zudem in dem Zeitraum von 60 Tagen nach der Veröffentlichung

- eines Konzernhalbjahresfinanzberichts gemäß §§ 115, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder
- eines freiwilligen Konzernquartalsfinanzberichts für das dritte Quartal entsprechend den Vorgaben von §§ 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und 4, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder einer Konzernquartalsmitteilung im Sinne von § 53 Abs. 1 Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse für das dritte Quartal oder
- eines Konzernjahresfinanzberichts gemäß §§ 114, 117 Nr. 1 des Wertpapierhandelsgesetzes

liegen.

Die Optionsrechte verfallen nach Ablauf der zehnjährigen Laufzeit entschädigungslos.



INHALT DER OPTIONEN

Jedes Optionsrecht berechtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug von einer nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktie der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00.

Die nach Ausübung der Optionsrechte von der Gesellschaft ausgegebenen neuen Stückaktien nehmen – sofern sie bis zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft entstehen – vom Beginn des vorhergehenden Geschäftsjahres, ansonsten vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Bis zur Ausgabe dieser Stückaktien stehen dem Bezugsberechtigten aufgrund der Optionsrechte weder Bezugsrechte auf neue Stückaktien der Gesellschaft aus Kapitalerhöhungen noch Rechte auf Dividenden oder sonstige Ausschüttungen oder sonstige Aktienrechte zu.

AUSÜBUNG DER OPTIONEN

Wartezeit

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte frühestens nach Ablauf einer Wartezeit von vier Jahren, beginnend am Ausgabetag, ausüben.

Verfall bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte nur dann in vollem Umfang ausüben, wenn ihr Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nicht vor Ablauf der Wartezeit – gleich aus welchem Grund – endet. Endet das Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen vor Ablauf der Wartezeit, kommt es pro angefangene drei Monate, die das Ende des Arbeitsverhältnisses vor Ablauf der Wartezeit liegt, zu einem Verfall von 1/16 der Optionsrechte; Bruchteile von weiter bestehenden Optionsrechten werden auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Zu einem Verfall von Optionsrechten kommt es nicht für den Fall, dass ein Bezugsberechtigter im unmittelbaren Anschluss an das Ende des Arbeitsverhältnisses mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ein Arbeits- oder Anstellungsverhältnis mit einer anderen Gesellschaft beginnt, die an dem Aktienoptionsprogramm 2021 teilnimmt; dies gilt nicht – und es kommt zu einem Verfall der Optionsrechte – für den Fall, dass der Bezugsberechtigte Optionsrechte auf der Grundlage des Aktienoptionsprogramms der anderen Gesellschaft erhält.

Ausübungspreis/Erfolgsziel

- (a) Der bei Ausübung des Optionsrechts zum Bezug einer Aktie zu zahlende Ausübungspreis ("Ausübungspreis") entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Ausgabetag des jeweiligen Optionsrechts.
- (b) In jedem Falle ist jedoch mindestens der geringste Ausgabebetrag im Sinne von Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) ("SE-VO") i.V.m. § 9 Absatz 1 des Aktiengesetzes als Ausübungspreis zu zahlen.
- (c) Voraussetzung für die Ausübung eines jeden Optionsrechts ist, dass der ungewichtete Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen



vor dem ersten Tag des jeweiligen Ausübungszeitraumes, in dem die Option ausgeübt wird, mindestens 130 % des Ausübungspreises beträgt (sog. Erfolgsziel). Sofern diese Voraussetzung für einen bestimmten Ausübungszeitraum vorliegt, ist die Ausübung während dieses Ausübungszeitraumes unabhängig von der weiteren Kursentwicklung der Aktie der Gesellschaft möglich.

- (d) Der Ausübungspreis wird unverzüglich nach dem Ausgabebetag ermittelt und dem Bezugsberechtigten mitgeteilt.
- (e) Der Bezugsberechtigte ist verpflichtet, der Gesellschaft den Ausübungspreis für die von ihm ausgeübten Optionsrechte unverzüglich nach Einreichung der Bezugserklärung für die neuen Aktien auf das in der Bezugserklärung angegebene Bank-konto der Gesellschaft zu zahlen.
- (f) Die Gesellschaft ist berechtigt, die Bezugserklärung betreffend die Ausübung von Optionsrechten und die Ausgabe von Aktien abzulehnen, wenn der Bezugsberechtigte der Gesellschaft den Ausübungspreis nicht rechtzeitig zahlt.

Der Verwaltungsrat hat bis zum 30. Juni 2024³ die folgenden Tranchen aus dem AOP 2021 ausgegeben:

- 27. Oktober 2021: 154.500 Optionsrechte zum Bezug von 154.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 154.500 (Tranche I/2021) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,17 der Aktie.

Bedingtes Kapital 2015/II

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 wurde das von der Hauptversammlung am 7. April 2015 beschlossene bedingte Kapital (**Bedingtes Kapital 2015/II**) aufgehoben, als es einen Betrag von EUR 350.000 übersteigt. Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 350.000 durch Ausgabe von bis zu 350.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2015/II). Das Bedingte Kapital 2015/ II dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 7. April 2015 durch die Gesellschaft ausgegeben wurden (AOP 2015).

Der Verwaltungsrat hat bis zum 31. Dezember 2020 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2015 ausgegeben:

- 1. Juli 2015: 151.000 Optionsrechte zum Bezug von 151.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 151.000 (Tranche I/2015) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 25,00 der Aktie,
- 23. Dezember 2015: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche II/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 19,64 je Aktie,



- 18. Juli 2016: 128.500 Optionsrechte zum Bezug von 128.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 128.500 („Tranche III/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,39 je Aktie,
- 30. August 2017: 8.000 Optionsrechte zum Bezug von 8.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 8.000 („Tranche IV/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 7,72 je Aktie,
- 20. November 2017: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche V/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 9,95 je Aktie,
- 8. Oktober 2018: 2.000 Optionsrechte zum Bezug von 2.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 2.000 („Tranche VI/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,95 je Aktie,
- 22. November 2018: 20.000 Optionsrechte zum Bezug von 20.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 20.000 („Tranche VII/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,73 je Aktie.
- 18. November 2019: 40.000 Optionsrechte zum Bezug von 40.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 40.000 (Tranche VIII/2015) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der zum 30. Juni 2024 ausstehenden Optionsrechte weicht aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Mitarbeitern von der Anzahl der ursprünglich ausgegebenen Optionsrechte ab.

(19) Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente

Aktienoptionsprogramm 2015 (AOP 2015)

Die ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 272.602 Aktien der elumeo SE (31. Dezember 2023: 272.602 Aktien). Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2015 festgelegte kapitalmarktbasierende Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 hat sich wie folgt entwickelt:

Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
---------------------	--------------------------	--



Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2024	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	272.602	13,48
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2023	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	272.602	13,48

Die von der elumeo SE gewährten Vergütungszusagen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten erteilt. Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte zeitlich befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind die Optionsrechte der Tranche VI/2015 und VII/2015 ausübbar.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranchen des AOP 2015:

Tranche	<u>I/2015</u>	<u>II/2015</u>	<u>III/2015</u>	<u>IV/2015</u>
Ausgabetag	1.7.2015	23.12.2015	18.7.2016	30.8.2017
Fälligkeitsdatum	1.7.2019	23.12.2019	18.7.2020	30.8.2021
Verfallsdatum	30.6.2025	22.12.2025	17.7.2026	29.8.2027
Restlaufzeit (in Jahren)	1,5	1,9	2,5	3,6
Ausübungspreis in EUR	25,00	19,64	6,39	7,72
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	32,50	25,53	8,31	10,04
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2023	113.660	2.500	102.942	6.125
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	113.660	2.500	102.942	6.125
Tranche	<u>V/2015</u>	<u>VI/2015</u>	<u>VII/2015</u>	<u>VIII/2015</u>
Ausgabetag	20.11.2017	8.10.2018	22.11.2018	18.11.2019



Fälligkeitsdatum	20.11.2021	8.10.2022	22.11.2022	18.11.2023
Verfallsdatum	19.11.2027	7.10.2028	21.11.2028	17.11.2029
Restlaufzeit (in Jahren)	3,8	4,8	4,8	5,8
Ausübungspreis in EUR	9,95	1,95	1,73	1,00
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	12,94	2,54	2,25	1,30
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2023	3.125	500	3.750	40.000
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	3.125	500	3.750	40.000

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis historischer Anteilskäufe bestimmt.
- Die erwartete Volatilität basiert auf Vergangenheitsdaten börsennotierter Vergleichsunternehmen.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten und die Eintrittswahrscheinlichkeit der laufzeitabhängigen Szenariorechnungen wurde geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz wurde auf Basis der Svensson-Methode errechnet und wegen des allgemein niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Kapitalmarktsituation um einen Risikozuschlag erhöht.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt acht Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in H1 2024 Aufwendungen von insgesamt TEUR 0 (H1 2023: TEUR 1) erfasst.

Die Ausgabe von Optionsrechten aus dem AOP 2015 ist durch Zeitablauf der Ermächtigung des Verwaltungsrats zum 6. April 2020 beendet.

Aktienoptionsprogramm 2021

Die ausgegebenen Optionsrechte aus dem AOP 2021 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 152.500 Aktien der elumeo SE. Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2021 festgelegte kapitalmarktbasierete Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus Tranche 1 des AOP 2021 hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl Gewichteter



Anlass der Änderung	der Options- rechte	durch- schnittlicher Ausübungs- preis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2024	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	152.500	6,17
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2023	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	152.500	6,17

Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionen aus der Tranche 1 des AOP 2021 ausübbar.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde für die anteilsbasierten Vergütungszusagen aus dem AOP 2021 Aufwendungen von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 72) erfasst.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranche des AOP 2021:

Tranche	I/2021
Ausgabetermin	27.10.2021
Fälligkeitsdatum	27.11.2025
Verfallsdatum	26.10.2031
Restlaufzeit (in Jahren)	7,8
Ausübungspreis in EUR	6,17
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	8,02
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2023	152.500
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2024	152.500



Der gewichtete Durchschnitt der beizulegenden Zeitwerte der in der Berichtsperiode gewährten Aktienoptionen im Gewährungszeitpunkt betrug EUR 4,10.

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte des AOP 2021 zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die der Bewertung der neu gewährten Optionsrechte der Tranche I im Einzelnen zu Grunde gelegten szenariogewichteten Eingangsparameter sind nachfolgend zusammengefasst:

Parameter AOP 2021 für die im Geschäftsjahr 2021 gewährten Optionsrechte	Tranche I/2021
Gewichteter durchschnittlicher Anteilswert in EUR	6,85
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR	6,17
Erwartete Volatilität in %	62,21%
Erwartete Optionslaufzeit in Jahren	7,05
Erwartete Dividenden in %	0,00%
Laufzeitäquivalenter risikoloser Zinssatz in %	-0,28%

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis des Börsenschlusskurses bestimmt.
- Die Schätzung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der Aktie der elumeo SE über einen Zeitraum, der grundsätzlich der erwarteten Laufzeit der Optionen entspricht. Sofern nicht genügen Informationen über einen entsprechenden Zeitraum zur Ermittlung der Volatilität vorlagen, wurde der längste Zeitraum zugrunde gelegt, für den Handelsdaten verfügbar sind.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten wurden auf Grundlage der vertraglichen Ausübungsvoraussetzungen unter der Annahme einer Präferenz der Mitarbeiter für eine tendenziell frühe Ausübung geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz basiert auf der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinsstruktur für börsennotierte Bundeswertpapiere.

(20) Finanzverbindlichkeiten

Der Verwaltungsrat der elumeo SE hat die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung 2023/28 mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Zinssatz i. H. v. 3,8% in einem Gesamtvolumen von bis zu EUR 1,2 Mio. am 13. Dezember 2023 beschlossen. Die Wandelanleihe wird unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre an einzelne ausgewählte Lieferanten des Unternehmens, die jeweils mindestens EUR 100.000 pro Anleger erwerben, ausgegeben. Sofern der Aktienkurs der elumeo SE an mindestens 16 Handelstagen im November 2028 über EUR 4,50 liegt, wird die Wandelschuldverschreibung automatisch in elumeo Aktien gewandelt; sollte der Kurs darunter liegen, erfolgt die Rückzahlung in bar. Die Wandelanleihe soll in den Open Market (Freiverkehr) an der Düsseldorfer Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Notierung der Wandelschuldverschreibung 2023/28 (WKN



A3826G/ ISIN DE000A3826G9) mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Gesamtvolumen von bis zu TEUR 1.200 erfolgte am 29. Januar 2024. Am 07. März 2024 wurde die Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 400 gezeichnet.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betreffen in Lieferantenkredite umgewandelte Lieferantenverbindlichkeiten. Die Darlehen sind bis zum 15. Januar 2025 befristet. Der Zinssatz beträgt 6,2% pro Jahr. Es werden keine Sicherheiten durch die Darlehensnehmerin gestellt.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betreffen die teilweise Inanspruchnahme einer zum 25. März 2023 gewährten Rahmenkreditlinie der UniCredit Bank AG i.H.v. TEUR 1.000 und die Kreditlinie eines Zahlungsdienstleisters. Zum 30.06.2024 wurden TEUR 591 in Anspruch genommen. Der Sollzinssatz beträgt 5,75% jährlich und richtet sich nach der Entwicklung des Monatsdurchschnittssatz für EURIBOR-Dreimonatsgeld. Die Bereitstellungsprovision für die Rahmenkreditlinie beträgt 0,50% auf den jeweils zugesagten, aber nicht beanspruchten Kreditbetrag. Es wurde die Kreditlinie eines Zahlungsdienstleisters in Höhe von TEUR 246 in Anspruch genommen. Diese Variante sieht eine feste Gebühr in Höhe von TEUR 11 und eine Rückzahlung von 10% der eingehenden Verkaufserlösen über die Plattform.

(21) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus kreditorischen Debitoren.

(22) Erhaltene Anzahlungen

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024	31.12.2023	Abw in %
Erhaltene Anzahlungen	97 0,4%	97 0,4%	0,0%
Summe	97 0,4%	97 0,4%	0,0%

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Anzahlungen von Kunden für Warenlieferungen.

(23) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in H1 2024 wie folgt entwickelt:

TEUR	Buchwert zum 01.01.2024	Zufüh- rung	Inan- spruch- nahme	Buchwert zum 30.06.2024
Erwartete Kundenretouren Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m. dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	378	378	378	378
	25	0	0	25



Kurzfristige Rückstellungen	403	378	378	409
Nach Art, Höhe & Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen i.Z.m dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK	130	0	0	130
Langfristige Rückstellungen	130	0	0	130
Rückstellungen	533	378	378	539

Erwartete Kundenretouren

Der elumeo Konzern erfasst Verpflichtungen, die aus dem Recht seiner Kunden auf Rückgabe gelieferter Produkte innerhalb eines Zeitraumes von grundsätzlich 14 Tagen nach Erhalt der Warenlieferung resultieren.

Nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK

Zum 30. Juni 2024 bilanzierte der elumeo-Konzern für das Risiko zukünftiger Zahlungen von Konzerngesellschaften des elumeo-Konzerns an die PWK oder Dritte langfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 130.

Für weitere Informationen wird auf die Abschnitte [A.: Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns] und [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2023 verwiesen.

(24) Steuerverbindlichkeiten

Für die elumeo SE und die Juwelo Deutschland GmbH bestehen aufgrund eines positiven zu versteuernden Einkommens und der Wirkung der Mindestbesteuerung Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 33 (31.12.2023: TEUR 106), die für das Jahr 2021 gebildet wurden.

(25) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2024		31.12.2023		Abw in %
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	619	2,6%	1.335	6,0%	-53,6%
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	139	0,6%	180	0,8%	-23,1%
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	161	0,7%	169	0,8%	-4,5%
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	228	1,0%	1	0,0%	n.a.
Verbindlichkeiten aus Prüfungsabschlussgebühren	114	0,5%	198	0,9%	-42,4%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	26	0,1%	27	0,1%	-3,7%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	1.288	5,5%	1.911	8,6%	-32,6%



Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	1.313	5,6%	1.936	8,7%	-32,2%

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten zum 30. Juni 2024 im Wesentlichen die jährlichen Urlaubsansprüche.

(26) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Allgemeine Angaben

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt nach Herkunft und Verwendung aus dem betrieblichen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug in H1 2024 insgesamt TEUR -424 (H1 2023: TEUR -327).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in H1 2024 TEUR -21 (H1 2023: TEUR +47).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten) und der Auszahlung von Kreditlinien zusammen.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2024 ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln.

Unter dem Posten *Wechselkursveränderungen (sonstiges Ergebnis)* werden die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der in ausländischer Währung erstellten Abschlüsse erfasst. Die Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten keine ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Beträge aus Wechselkursveränderungen.

(27) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angabe der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach IFRS 9

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten sind der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“ zugeordnet. Die bilanzierten Buchwerte entsprechen den beizulegenden Zeitwerten.



Bemessungshierarchie nach IFRS 13

In Hinblick auf die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzerns, die in der Konzern-Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, deren beizulegender Zeitwert aber im Anhang angegeben ist, haben sich in H1 2024 keine Umgliederungen zwischen den Bewertungshierarchien nach IFRS 13 ergeben.

(28) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der elumeo-Konzern identifiziert den Kreis der nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24 *Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*. Für weitere Information zum identifizierten Kreis der wesentlichen nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2023 verwiesen.

In H1 2024 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

- Der elumeo-Konzern weist unter den Vertriebskosten Aufwendungen von TEUR 55 (H1 2023: TEUR 55) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der Spreekanal Berlin GmbH, Berlin, Deutschland („Spreekanal GmbH“), aus. Die Geschäftsanteile an der Spreekanal GmbH werden zu 100,0% von der UV Interactive Services GmbH, Berlin, Deutschland („UVIS“), halten. Die Geschäftsanteile der UVIS werden wiederum zu 100,0% von Herrn Wolfgang Boyé gehalten.

Es wurden ferner Erträge von TEUR 0 aus der Erbringung von unterstützenden Sendeabwicklungsdienstleistungen für die Spreekanal GmbH (H1 2023: TEUR 5) erzielt.

Zum 30. Juni 2024 weist der elumeo-Konzern Verbindlichkeiten gegen die Spreekanal GmbH von TEUR 6 (31. Dezember 2023: Forderungen TEUR 10) aus.

- Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte der geschäftsführenden Direktoren beträgt zum 30. Juni 2024 insgesamt 102.500 Optionsrechte (31. Dezember 2023: 102.500 Optionsrechte).

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Artikel 19 MAR

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie geschäftsführende Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, sowie ihnen gemäß Artikel 19 MAR nahestehenden Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Die elumeo SE ist verpflichtet, diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung zu veröffentlichen.

Für Informationen zu Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

(29) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der elumeo-Konzern hat Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und die Ausstrahlung seiner Fernsehprogramme bzw. die Verwaltung von Programmplätzen. Die Verträge haben zum 30. Juni 2024 Restlaufzeiten von



weniger als einem Jahr bis zu etwas mehr als 2,80 Jahren (Vorjahr: weniger als ein Jahr bis zu etwas mehr als 3,50 Jahre). Sie beinhalten zum Teil Verlängerungsoptionen, Kündigungsrechte sowie Preisanpassungsklauseln.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2023, unter Berücksichtigung des Fortschreibens (d.h. zeitanteiliger Abbau) der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert. In H1 2024 wurden keine neuen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, die sich wesentlich auf die sonstigen finanziellen Verpflichtungen auswirken.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 14. August 2024

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Florian Spatz

Boris Kirn

Dr. Riad Nourallah

